



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Pfr. Johannes Thut, Wiligraben 43, 5603 Staufien

062 892 97 57

Präsident der Kirchenpflege:

Werner Pfister, Lindenhof 2, 5076 Bözen

062 876 14 67

Sigristin:

Barbara Schütz, Kästhal 183, 5078 Effingen

062 876 17 84

Kirchengutsverwalterin:

Silvia Hännly, Poststrasse 13, 5076 Bözen

062 876 15 65

www.refkg-boezen.ch

Monatslosung im Juni 2010

Soviel der Himmel höher ist als die Erde,
sind meine Wege höher als eure Wege und
meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Jesaja 55,9



Die Linien des Lebens sind verschieden
wie die Wege sind,
und wie der Berge Grenzen.
Was hier wir sind,
kann dort ein Gott zusammenfügen
mit Harmonien
und ewigem Lohn und Frieden.

Friedrich Hölderlin

Bözen

Im Kirchgemeindehaus:

Sonntag, 20. Juni 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube:

Mittwoch, 16. Juni 13.30–15.30 Uhr

Elfingen

Im Gemeindehaus:

Sonntag, 13. Juni 10.00 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:

Sonntag, 13. Juni 10.00 Uhr

Sonntag, 27. Juni 10.00 Uhr

Erwachsenenbildung

Wie und wozu Simplicius Simplicissimus und Herzbruder um 1640 nach Einsiedeln pilgern, das wollen wir an diesem Abend erfahren.

Dabei möchten wir versuchen, den Beweggründen für den in den reformierten Gebieten zunehmend attraktiver werdenden Brauch des Pilgerns etwas auf die Schliche zu kommen. Dafür treffen wir uns am

**Donnerstag, 10. Juni 2010, 20.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 6. Juni 2010

**im Anschluss an den Gottesdienst
um 10.00 Uhr**

Die Einladung mit der Traktandenliste, dem Protokoll der KGV vom 22. November 2009 und der Rechnung 2009 musste aus terminlichen Gründen dem Mai-Kirchenboten beigelegt werden!

Fiire mit de Chliine

vom 12. Juni

Am **Samstag, 12. Juni 2010, 10.00 Uhr** laden wir alle Kinder bis zu 6 Jahren (natürlich auch deren ältere Geschwister), ihre Eltern, Grosseltern und alle Interessierten zu einem kleinen Gottesdienst in die Kirche ein. Nach dieser etwa halbstündigen Feier laden wir alle ganz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Kirchgemeindehaus ein.

Gottesdienste Juni 2010

Sonntag, 6. Juni

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Johannes Thut und Pfr. Peter Lüscher. Mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 12. Juni

10.00 Fiire mit de Chliine

Sonntag, 13. Juni

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher

Sonntag, 20. Juni

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Loni Eggenschwiler

Sonntag, 27. Juni

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp



Sonntagsschule im Juni 2010

Einem geflügelten Wort zufolge kann man leben «wie Gott in Frankreich». Was es aber heisst, «wie Kinder in Mexiko» zu leben, das erfahren wir am:

**Erlebnistag für alle Sonntagsschulen
vom Freitag, 4. Juni, 10.00–16.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus**



Parisreise 2010

Auffällig an der Stadt Paris sind die vielen beeindruckenden historischen Teile und im Gegensatz dazu die moderne Architektur mit den Glasfassaden der Défense. Vielerlei Menschen leben in dieser Stadt, vom Clochard und Bettler an der Ecke bis zur schönen Geschäftsfrau. Die Metro verbindet viele Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, so dass die weiten Wege etwas kürzer werden.

Höhepunkt unserer Reise war die Besteigung des Eiffelturms bei Nacht mit seinem einzigartigen Glitzern zur vollen Stunde. Dass dieses Wahrzeichen täglich von den vielen charmanten Verkäufern angeboten und in allen Grössen verkauft wird, verwundert wenig. Wir handelten tüchtig mit und freuten uns über ein billig erstandenes Souvenir.

Der Arc de Triomphe zieht jedes Jahr 1,5 Millionen Besucher an. Dort oben stehend sahen wir den Untergang der Sonne und bewunderten die tolle Aussicht in alle Himmelsrichtungen zu den von uns besichtigten Gebäuden. Dazu war es spannend, zu beobachten,

wie sich der Verkehr in diesem sehr viel befahrenen Kreisel wohl geordnet bewegte. Welch eine Disziplin ...! Dazu trieben einige Sport, indem sie mehrmals die Treppen hinauf- und hinuntergingen.

Der Louvre beherbergt nicht nur die Mona Lisa, sondern eine Vielzahl an Gemälden und Skulpturen, welche einem echt vor den Augen stehen. Was für ein Unterschied zu den Bildern in den Büchern! Doch die Zeit zerrann zwischen den Fingern.

Trotzdem blieb genügend Zeit, die Stadt selber zu entdecken, eigene Eindrücke zu sammeln und zu shoppen. Kulinarisch hat uns unter anderem der McDonald, ein chinesisches Restaurant und ein mexikanisches Restaurant mit Live-Musik verwöhnt. Ein Höhepunkt waren die feinen Brötchen zum Frühstück. Dies war ein schönes Erwachen aus einem Traum, welcher drei Tage dauerte. Vielleicht erhält er eine individuelle Fortsetzung. Bon voyage!

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»



Frühlingslager 2010 in Schönenberg

Auch in diesem Frühling haben sich 24 Kinder aus unseren Gemeinden zum Frühlingslager in Schönenberg eingefunden. In Schönenberg durften wir die Geschichte von Gladys Aylward mit erleben. Sie hat mehrere Jahre in China gelebt. In der Herberge zur achten Glückseligkeit hat sie Maultiertreiber versorgt und dabei Geschichten aus der Bibel erzählt.

Im Lager haben wir aus dem Buch „Heimatlos“ gehört und daneben auch viel gebastelt, gespielt und gesungen. Und wir haben viel über China gelernt. So können wir jetzt alle problemlos mit Stäbchen essen, chinesische Schriftzeichen schreiben, Frühlingsrollen falten oder Glückskekse backen. Und jedes der Kinder hat seinen eigenen chinesischen Hut hergestellt, damit alle gut behütet sind! Ein Flugzeug durfte da auch nicht fehlen und mit viel Liebe und Hingabe wurde gesägt, geschnitten, geleimt und ausbalanciert. Besonders erwähnenswert war unsere Küche – sie haben an alles gedacht und uns wieder sehr verwöhnt. Am Ende der Woche konnte man in Gruppen in einem Postenlauf zeigen, was man alles im Lager ausprobiert und erfahren hat: Ein Wettfliegen wurde organisiert, der Psalm 23 musste wieder in die richtige Reihenfolge, chinesisches Essen durfte ausprobiert und erkannt werden, auch Transportieren von Weinbeeren mit den Stäbchen durfte nicht fehlen und möglichst viele Namen aus der Geschichte nennen. Ein lustiger Postenlauf mit vielen Lachern! Zum Abschluss der Woche haben wir das Bergwerk in Horgen besucht – ein besonders gelungener Abschluss vom Lager!

Ohne Helfer wäre es nicht möglich ein so reichhaltiges Lager auf die Beine zustellen. Herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern der reformierten Kirchgemeinde Bözen.

Weitere Bilder finden Sie im KGH oder unter www.refkg-boezen.ch

